Die junge Clubmannschaft vom GC Deinster Mühle in bester Stimmung

Geliebt und gefürchtet zugleich: das 18. Loch

Golf Club Deinster Mühle

8/97

Telefon: (0 41 49) 92 51 12

Auf gute Nachbarschaft!

Die vergangenen vier Wochen standen ganz im Zeichen der Nachbarschaftspflege. Zuerst traten unsere Golfreunde aus dem nicht weit entfernten Hainmühlen auf unserer Anlage zu einem freundlichen Einzel nach Stableford an. Von der Spielstärke mit unserem jungen Club gut vergleichbar, mischten die Hainmühlener bei der Vergabe des Silbers kräftig mit. Brutto und Netto gingen an unsere Gäste. In der Nettowertung konnte sich allein Dieter Schnoor als dritter hinter dem Sieger Arne Münkel und Siegfried Dittschlag, dem vom Handicap (14) stärksten angetretenen Hainmühlener, der mit 22 Punkten die Bruttowertung gewann, plazieren.

Brutto: 1.Siegfried Dittschlag 22, 2. Dieter Schnoor 21, 3. Gerd Waldmann 16

Netto: 1. Arne Münkel 37, 2. Siegfried Dittschlag 35, 3. Dieter Schnoor 35

Eine Woche später reisten die Deinster der freundlichen Einladung folgend nach Sittensen, um die erst wenige Tage vorher eingeweihten zweiten Neun „abzunehmen" und gleichzeitig die Kräfte zu messen mit den Sittenser Golffreunden, die das Kamille-Einladungsturnier vom Vorjahr in Deinste noch in guter (oder eher schlechter?!) Erinnerung hatten. Der Stolz der Gastgeber auf ihren nun volljährigen Platz war deutlich zu spüren ebenso wie der Beifall der Deinster Gäste für die in jeder Hinsicht gelungene Erweiterung des Golfkurses. Bei einigen der Deinster zeigte sich fast ein wenig Wehmut angesichts der Tatsache, daß sie hier vor zwei Jahren - in Ermangelung eigener ausreichender Möglichkeiten - die Platzreife gemacht oder, wie bei dem Korrespondenten, das Handicap erspielt haben. Es sei ferner daran erinnert, daß die Deinster auf dem damaligen Sechs-Löcher-Kurzplatz auch ihr allererstes Turnier ausgetragen haben.

Der im Vergleich zur Heimatanlage etwas offenere Kurs kam den Deinstern offensichtlich sehr entgegen, stellten sie in der Nettowertung doch gleich acht der zehn Bestplazierten. Es gab immerhin fünf Unterspielungen, und es war kaum auszumachen, wer sich darüber am meisten freute. Frederik Kohrs (38), der damit noch in letzter Sekunde in die Clubmannschaft rutschte, unser Spielführer Eldor Häse, der mit 39 Punkten eine etwas längere Durststrecke beenden konnte oder Uwe Szybrych, der es unter 40 Punkten im Moment kaum macht und die Nettowertung damit für sich entschied.

Oder Benjamin Fisher, der in der Bruttowertung mit 32 Punkten und deutlichem Abstand von vier Punkten auf den Zweitplazierten Dieter Blunk (Sittensen) für das hervorragende Ergebnis dieses Tages sorgte.

Am Ende strahlte alles, das Wetter, welches sich nach einem zwischenzeitlichen Platzregen schnell erholte, die Deinster, die mit reichlich Silber bepackt nach Hause fuhren und nicht zuletzt die Sittenser, die auf ein wie immer ausgezeichnet organisiertes Turnier auf ihrer schönen neuen Anlage zurückblicken konnten. Liebe Sittenser, seid herzlich dafür gedankt, hoffentlich bis bald bei Euch oder bei uns!

Brutto: 1. Benjamin Fisher 32, 2. Dieter Blunk 28, 3. Frederik Kohrs 23

Netto: 1. Uwe Szybrych 40, 2. Eldor Häse 39, 3. Benjamin Fisher 38

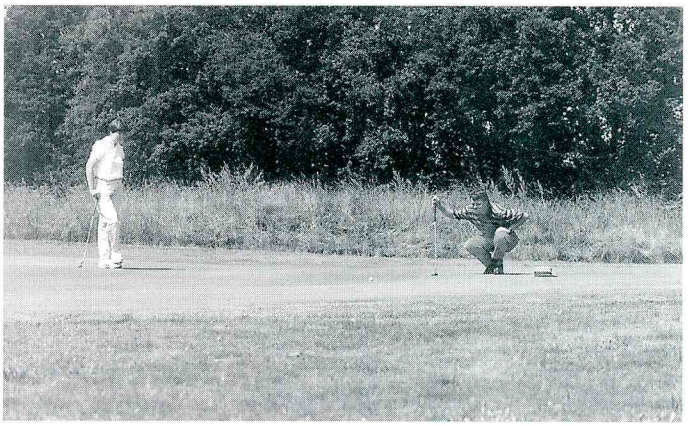
Monatsteller Juni

Etwas mäßige Resonnanz fand der Monatsteller Juni, obwohl die äußeren Bedingungen kaum besser sein konnten. Aber bekanntlich kann man es dem Golfer wettermäßig eigentlich nie recht machen. Einige der üblichen Favoriten gingen aber wohl auch zur gleichen Zeit ihrer Trophäenjagd auf fremden Plätzen nach, mit Erfolg, wie man verschiedentlich hörte. Diejenigen, die daheim geblieben waren, ließen sich diese Chance nicht entgehen. Wie etwa unser Turnierneuling Anke Charlotte Krüger, die gleich auf Anhieb bei ihrer Feuertaufe mit 35 Punkten den dritten Platz holen konnten. Eher zwei „der alten Garde" machten den Gewinn des Monatstellers bei den Damen unter sich aus, wobei die Siegerin Michaela Schulz den berühmt/berüchtigten winzigen Putt weniger brauchte als Jeannine Rüdiger.

Bei den Herren ist der shooting star der vergangenen Wochen nicht zu bremsen, Uwe Szybrych bewies mit 41 Punkten und einem Vorsprung von immerhin 5 Punkten vor Frederik Kohrs, daß an ihm zur Zeit schlecht vorbeizukommen ist und daß er noch lange nicht am Ende seiner rasanten Talfahrt in Richtung Einstelligkeit angelangt ist.

Damen: 1. Michaela Schulz 40, 2. Jeannine Rüdiger 39, 3. Anke Charlotte Krüger 35

Welch' ein Finish! Platz 3 im Matchplay '97 für Michaela Schulz



Volle Konzentration für das Matchplay-Finale 1997, rechts der spätere Sieger Carlo Coprian, li. Christine Hustedt

Herren: 1. Uwe Szybrych 41, 2. Frederik Kohrs 36, 3. Rolf Borgardt 35

Matchplay 1997

Es ist vollbracht. Für die einen kam das Aus viel zu früh, andere „quälten" sich durch fünf Runden bis in das Finale am 12. Juli. An diesem Tag fand das Finale um den Gewinn des diesjährigen Matchplay-Pokals statt. Eine erfreulich stattliche Zahl von Zuschauern begleiteten die beiden Paarungen bei extrem sommerlichen Temperaturen bei ihrem Spiel um den Sieg bzw. um den dritten Platz. Bei letzterem standen sich Bastian Schnoor, der sich in einem hochdramatischen und -klassigen Halbfinale am 1. Extraloch Carlo Coprian geschlagen hatte geben müssen, und Michaela Schulz gegenüber, die ihre Außenseiterchance recht abgebrüht zu nutzen wußte und das Match auf dem letzten Loch für sich entschied. Glücklicherweise ist Bastian Sportsmann genug, auch sein diesjähriges Ausscheiden gegen eine Dame, im vergangenen Jahr war er im Finale an Doris Rüdiger gescheitert, absolut gentlemanlike hinzunehmen. Es war dann letztlich an Carlo Coprian, im Finale gegen Christine Hustedt etwas für die Herrenquote zu tun.

Er war gut beraten, seine Gegnerin keinesfalls zu leicht zu nehmen, auch wenn es ihm gelang, einen schnellen Vorsprung auf den ersten Löchern aufzubauen. Wie schnell ein solcher Vorsprung verloren gehen kann, hatte er immerhin selbst den meisten seiner Gegner in den Vorrunden zeigen können. Obwohl Christine aufopfernd gegen die drohende Niederlage ankämpfte, am Ende fehlte es ihr wohl ein wenig an der mentalen Stärke und auch an dem für den Golferfolg unverzichtbaren Glück. Die Entscheidung fiel am 15. Loch für den diesjährigen Gewinner des Matchplay Carlo Coprian, dem es anschließend offensichtlich besonders gefiel, diesmal selbst einen der Pokale entgegenzunehmen, die er im Rahmen der Siegerehrungen üblicherweise an die Turniergewinner zu überreichen hat.

Aller Anfang ...

... ist schwer. Diese Erfahrung mußte auch unsere junge Clubmannschaft bei ihrem ersten offiziellen Auftritt in Schaumburg machen. Am Ende fehlten zwar nur wenige Zähler am Erreichen des dritten Ranges, aber der Abstand zu den beiden Aufstiegsplätzen war doch recht deutlich. Der sehr schwere Platz forderte u.a. die Routine, die zu erwerben der diesjährige Wettbewerb im wesentlichen diente. Aus allererster Quelle wurde aber vernehmlich, daß sich die tapferen Sieben, Dieter und Bastian Schnoor, David Krause, Benjamin Fisher, Frederik Kohrs, Anne Steffens und Carlo Coprian bestens verstanden und den Mut für das nächste Jahr alles andere als verloren haben. c.c.

Golfclub Boldecker Land

Telefon: (0 53 61) 77 58 18

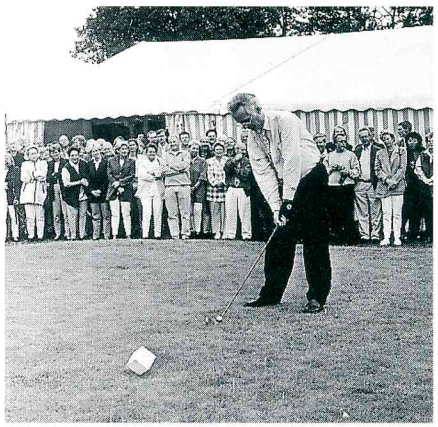
Gelungene Eröffnungsfeier und guter Golfsport zur Einweihung der neuen Golfsportanlage in Bokensdorf

Paul J. Weber

Der Wettergott, der in den vergangenen Monaten wunschgemäß viel Regen geschickt hatte, was entscheidend für das Wachstum der jungen Fairways und Greens war, hat zwar am Eröffnungswochenende nicht die erhoffte Sonne geschickt, aber andererseits die Veranstaltungen auch nur mit ein paar Regenschauern gestört und damit die hervorragende Stimmung nicht getrübt.

Eröffnungsfeier

Im großen Festzelt begrüßte Clubpräsident Paul J. Weber im Namen von Clubvorstand und Clubbeirat rund 350 Clubmitglieder mit Verwandten und Freunden sowie zahlreiche geladene Gäste zum bisher größten Ereignis in der zweijährigen Vereinsgeschichte, der Einweihung der wettspielgerechten Neun-Löcher-Golfanlage. Der musikalische Rahmen wurde vom Fanfarenzug Weyhausen mit einem bunten Musikprogramm zur Freude aller Gäste gestaltet. Als erster Festredner sprach der Bürgermeister der Samtgemeinde Boldecker Land, Lothar Leusmann, davon daß mit dem heutigen Tag das Zeitalter des Golfsports für das Boldecker Land und die Stadt Wolfsburg anbricht. Der erste Bürgermeister der Stadt Wolfsburg, Manfred Kolbe, betonte, daß die Wolfsburger ein bißchen wehmütig seien, weil dieser Golfplatz nun im Boldecker Land gebaut wurde. „Das ist eine verpaßte Chance für Wolfsburg". Die Grüße des Golfsportverbandes Niedersachsen/Bremen überbrachte Heinz-Dieter Blümke. Er appellierte an den jungen Verein, sich vor allem der Jugendarbeit anzunehmen, und fügte hinzu, daß Golf, so schnell es geht, ein Volkssport werden soll. Genau das ist auch die strategische Zielsetzung von Heinz Wolters aus Bielefeld, dem Investor und Betreiber von bisher 14 Golfplätzen mit fast 8.000 Mitgliedern. Heinz Wolters erhielt unter dem



Eröffnungszeremonie: Abschlag des Goldenen Balls durch den Clubpräsidenten

Beifall der Mitglieder ein verdientes Dankeschön dafür, daß er mit seinem Team in sehr kurzer Zeit die Golfsportanlage in Bokensdorf mit bisher neun Bahnen wettspielgerecht fertiggestellt hat.

Unter den zahlreichen Gratulanten waren Rainer Thiede, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Wolfsburg, Kurt H. Hauenschild, Präsident des Golfclubs Hedwigsburg bei Wolfenbüttel und Christian Hildebrandt, Vize-Präsident des Golfclubs Gifhorn. Mit diesen benachbarten Golfvereinen soll ein gutes partnerschaftliches Verhältnis gepflegt werden. Und noch ein paar neue Mitglieder galt es zu begrüßen. Brigitte Eggestein, die selbst Clubmitglied ist, schenkte ihrem Präsidenten Paul J. Weber und Spielführer Mark Edge zwei lebende Stockenten mit den Namen Bogey und Birdie. Diese wurden gleich nach der Übergabe im Gelände ausgesetzt und haben sich dort gut eingelebt.

Der Abschluß der Eröffnungsfeier und gleichzeitig die offizielle Einweihungszeremonie der neuen Anlage bildete traditionsgemäß der Goldene Abschlag. Diese Aufgabe und Ehre zugleich obliegt dem Clubpräsidenten, der den goldenen Ball im Beisein aller Gäste zu spielen hatte. Dieser goldene Ball findet seinen Ehrenplatz in der Trophäen-Vitrine des Golfclubs.

Eröffnungsturnier

Für das clubinterne Eröffnungsturnier hatten 97 Clubmitglieder gemeldet. Das ist eine außerordentlich große Beteiligung bei einem Golfclub, der erst vor wenigen Wochen das 200. Mitglied begrüßt hat. In dem Wettspiel nach Stableford-Wertung, das aus Zeitgründen nur über neun Löcher ausgetragen werden konnte, gab es nach spannendem Verlauf und beachtlichen Leistungen folgende Ergebnisse.

Mark Edge erhält den Siegerpokal des Eröffnungsturniers

Brutto: 1. und Gewinner des Siegerpokals Mark Edge (14) 13, 2. Hermann Coors (20) 12
Netto, Gruppe A (PE und Hcp), Herren: 1. Hermann Eggestein 26, 2. Hans-Ulrich Doerenbruch 24, 3. Ingo Trott 23
Damen: 1. Anja Klemm 21, 2. Christiane Boué 20, 3. Claudia Gienapp 19
Netto, Klasse B (eingeschränkte PE), Herren: 1. Felix Kurkowski 21, 2. Heinz Reiter 17, 3. Hans-Jörg Hungerland 17
Damen: 1. Christiane Möller 11, 2. Regina Schneider 9, 3. Steffi Pestinger 8